

REFERENTINNEN UND REFERENTEN:

Dr. phil. Alfred Walter, Psychoanalytiker KJE* (DPV/IPA), Augsburg
Dr. med. Andrea Preiss, FÄ f. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychoanalytikerin KJE*, SGPSa/IPA, Zürich
Prof. Dr. med. Dr. phil. h.c. Michael Günter, FA f. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychoanalytiker KJE*, Lehranalytiker DPV/IPA, Tübingen
Dipl. Päd. Iris Nikulka, Analytische Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin, Frankfurt
Dr. med. Sabine Goetz, Psychoanalytikerin KJE*, Lehranalytikerin (WPV/IPA), Wien
Prof. Dr. Patrick Moers, Direktor Sigmund Freud Institut, Frankfurt

WEITERE SUPERVISOR:INNEN UND SEMINARLEITER:INNEN

Dr. med. Daniel Barth, FA f. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychoanalytiker KJE*, Ausbildungsanalytiker SGPSa/IPA, Basel
Dr. med. Heribert Blaß, FA f. Psychosomatische Medizin, Psychoanalytiker KJE*, Lehranalytiker DPV/IPA, Düsseldorf
Prof. em. Dr. med. Dieter Bürgin, FA f. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychoanalytiker KJE*, Ausbildungsanalytiker SGPSa/IPA,
Dr. med. Johannes Döser, FA f. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychoanalytiker KJE*, Lehranalytiker DPV/IPA
Dr. phil. Dipl. Psych. Anna Gätjen, Psychoanalytikerin KJE*, Lehranalytikerin DPV/IPA, Berlin
Erika Kittler, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytikerin KJE*, Lehranalytikerin DPV/IPA, Freiburg
Prof. Dr. med. Kai von Klitzing, FA f. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychoanalytiker KJE*, Lehranalytiker DPV/IPA, Leipzig
Dipl.-Psych. Helga Kremp-Ottenheim, Psychoanalytikerin KJE*, Lehranalytikerin DPV /IPA, Freiburg
Dipl.-Psych. Angelika Staehle, Psychoanalytikerin KJE*, Lehranalytikerin DPV/IPA, Frankfurt/Darmstadt,
Katja Westlund-Morgenstern, Psychoanalytikerin KJE*, Lehranalytikerin DPV/IPA, Hamburg
Dr. med. Anna Wyler von Ballmoos, FÄ f. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychoanalytikerin KJE*, Ausbildungsanalytikerin, SGPSa/IPA, Bern

*KJE = Analytiker:in für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

TEILNAHMEBERECHTIGUNG:

Mitglieder und Kandidat:innen von IPA-Gesellschaften (vorrangig); Mitglieder und Kandidat:innen von anderen psychoanalytischen Gesellschaften (z.B. VAKJP, EFPP) sowie psychoanalytisch tätige Kinder- und Jugendpsychiater:innen und Psycholog:innen auf Empfehlung mindestens eines Mitgliedes einer IPA Gesellschaft.

TAGUNGSORT UND UNTERKUNFT:

SILSERHOF in CH-7515 Sils-Segl, Baselgia, Schweiz
Die Zimmerkapazität im Silserhof ist begrenzt – es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Nach Vergabe aller reservierten Zimmer durch den Silserhof, werden die Teilnehmer:innen gebeten, sich über das Fremdenverkehrs-büro selbst um eine Unterkunft zu bemühen.
<http://www.engadin.stmoritz.ch/sils>

TAGUNGSGEBÜHR:

525,00 €

ANMELDUNG ZUR STUDIENWOCHE UND FÜR VERBINDLICHE BUCHUNG IM SILSERHOF:

www.silserwoche.eu

(ab Ende November 2025)

Neue Bankverbindung

Förderung der Psychoanalyse im Kindes- und Jugendalter,
4054 Basel
PostFinance AG, Bern, Schweiz
BIC: POFICHBEXXX
IBAN: CH49 0900 0000 1676 6842 0

DEUTSCHE PSYCHOANALYTISCHE
VEREINIGUNG (DPV)
SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR
PSYCHOANALYSE (SGPSa)
WIENER PSYCHOANALYTISCHE
VEREINIGUNG (WPV)

Einladung

zur neunzehnten deutschsprachigen

Silser Studienwoche über Kinder- und Jugendlichenanalyse

vom 6. bis 13. Juni 2026

PROGRAMM

Samstag, 6. Juni 2026

18.00 Uhr	Begrüßung Daniel Barth, Michael Günter, Kai v. Klitzing
19.00 Uhr	Abendessen
20.30 Uhr	Eröffnungsvortrag Alfred Walter, Augsburg Sabina Spielrein als vergessene Pionierin der Kinderbeobachtung und des psychoanalytischen Verständnisses kindlicher Entwicklung

Sonntag, 7. Juni 2026

09.00-10.00 Uhr	Vortrag Andrea Preiss, Zürich "Von flüssig zu fest" - Aggregatzustände in der Übertragungs- und Gegenübertragungsarbeit Kaffeepause
10.30-11.30 Uhr	Diskussion im Plenum Mittagspause
15.00-15.30 Uhr	Vorbesprechung der Kleingruppen*
15.30-17.00 Uhr	Supervision in Kleingruppen* Kaffeepause
17.15-18.45 Uhr	Supervision in Kleingruppen*
19.00 Uhr	gemeinsames Abendessen

Montag, 8. Juni 2026

09.00-10.00 Uhr	Vortrag Michael Günter, Tübingen Die Paradoxie der Illusionen in der kindlichen Entwicklung. Angstbindung, Zerstörung und katastrophische Veränderung Kaffeepause
10.30-11.30 Uhr	Diskussion im Plenum Mittagspause
15.30-17.00 Uhr	Supervision in Kleingruppen* Kaffeepause
17.15-18.45 Uhr	Supervision in Kleingruppen*
19.00 Uhr	gemeinsames Abendessen

*mehrere parallele Kleingruppen

An einigen Abenden werden abends Filme angeboten (ggf. OmU). Filme können gerne mitgebracht werden

PROGRAMM

Dienstag, 9. Juni 2026

09.00-10.00 Uhr	Vortrag Iris Nikulka, Frankfurt „Ich möchte dich für immer mit meiner Nase an mir festhalten“-Teilobjektübertragungen in der Psychotherapie einer 17-jährigen Patient:in mit einer Borderlineorganisationsstruktur. Kaffeepause
10.30-11.30 Uhr	Diskussion im Plenum Mittagspause
15.30-17.00 Uhr	Supervision in Kleingruppen* Kaffeepause
17.15-18.45 Uhr	Supervision in Kleingruppen*
19.00 Uhr	gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 10. Juni 2026

09.00-10.00 Uhr	Vortrag Sabine Goetz, Wien Wir müssen die Eltern ins Boot holen - und sitzen selbst auch darin. Übertragung- und Gegenübertragung in der begleitenden psychoanalytischen Arbeit mit Eltern und Bezugspersonen. Kaffeepause
10.30-11.30 Uhr	Diskussion im Plenum Mittagspause
15.30-17.00 Uhr	Supervision in Kleingruppen* Kaffeepause
17.15-18.45 Uhr	Supervision in Kleingruppen*
19.00 Uhr	gemeinsames Abendessen

* Wir gehen davon aus, dass alle Teilnehmer:innen in den Supervisionsgruppen Fälle vorstellen. Es wird an konkretem Stundenmaterial gearbeitet. Wir erwarten differenzierte Stundenprotokolle über 2 Stunden (9 Ausfertig.). Von einzelnen Supervisor:innen wird die Methode des „weaving thought“ angeboten.

PROGRAMM

Donnerstag, 11. Juni 2026

09.00-10.00 Uhr	Vortrag Patrick Meurs, Frankfurt Psychotherapie mit geflüchteten Kindern: Zur emotionalen Arbeit im therapeutischen Umgang mit Traumaspiel und -spuren Kaffeepause
10.30-11.30 Uhr	Diskussion im Plenum Mittagspause
15.00-16.30 Uhr	Supervision in Kleingruppen* Kaffeepause
16.45-18.15 Uhr	Supervision in Kleingruppen*
18.15-18.45 Uhr	Nachbesprechung Kleingruppen
19.00 Uhr	gemeinsames Abendessen
20.00-20.30 Uhr	Evaluation

Freitag, 12. Juni 2026

09.00-10.30 Uhr	„Arbeiten im hochfrequenten Setting“ **
11.00-12.30 Uhr	
** mindestens 3-stündige Behandlungen Teilnahme nach gesonderter Anmeldung	
09.00-10.30 Uhr	Theorieseminare
11.00-12.30 Uhr	(Anmeldung via Internetseite)

Teilnahme nach gesonderter Anmeldung

Samstag, 13. Juni 2026

Abreise nach dem Frühstück

Einzelsupervisionen
sind nach persönlicher Vereinbarung möglich
(extra zu bezahlen)